



## ERLEBT IN MEXIKO

Neues von  
Michael & Lisa

**Darum werft euer Vertrauen nicht weg, das eine große Belohnung hat.** (Hebr. 10,35)

*Liebe Freunde,*

Seit unserem letzten Rundbrief, in dem wir über die Geburt unserer Tochter Jemima im März berichtet haben, hat sich vieles in der Welt verändert, auch hier in Mexiko...

Am 23. März hat der Gouverneur unseres Bundesstaates aufgrund von Covid-19 eine Ausgangssperre für die allgemeine Bevölkerung verhängt, was bedeutete, dass wir außer für Arztbesuche oder für den Kauf von Lebensmitteln im Haus bleiben mussten. Diese Maßnahme wurde erst am 15. Juni gelockert.



Das hat natürlich unsere Arbeit unter den Tarahumara sehr erschwert und uns dazu gebracht, zu überlegen, wie wir sie auch von zu Hause aus erreichen können. Daraus ist dann das Projekt einer **Website mit christlichen Inhalten auf Tarahumara** entstanden, da zunehmend mehr Tarahumara (besonders in der Stadt, aber auch im Gebirge) ein Smartphone mit Internet haben. Dieses Projekt war mit viel Arbeit verbunden, aber aufgrund der Ausgangssperre hatte Michael auch mehr Zeit dafür. Die Webseite ist nun fertig und wir sind dabei, sie bekannt zu machen und weitere Inhalte zu veröffentlichen. Wir sehen ein großes Potential darin, die Tarahumara über einen viel weiteren Raum mit dem Wort Gottes auf ihrer eigenen Sprache in verschiedenen Dialekten erreichen zu können. Bitte betet, dass die Webseite unter den Tarahumara bekannt, verbreitet und genutzt wird, damit viele zum Glauben an Jesus Christus kommen.



Seit dem 15. Juni haben wir wieder die **Möglichkeit, direkt unter den Tarahumara in der Herberge, in der Stadt und im Gebirge zu arbeiten**. Michael hat begonnen, in der Herberge einfache Theologie zu lehren und auch einem jungen Tarahumara-Mann namens Luis, der im Rollstuhl sitzt, das Lesen und Schreiben beizubringen. Michael trifft sich auch wieder mit Manuel, der weiterhin großes Interesse an den biblischen Lektionen zeigt.

Covid-19 war aber nicht das Thema, was uns dieses Jahr am meisten beschäftigt hat. Leider kam es in diesem Jahr wieder zu **zwischenmenschlichen Schwierigkeiten und Uneinigkeiten mit der Leiterschaft** innerhalb der größeren Gruppe von Missionaren unter den Tarahumara. Nach dem Weggang der mexikanischen

Missionare von La Mesa zu Beginn dieses Jahres haben nun auch das amerikanische Ehepaar Evan und Rachel Tuuk sich dazu entschieden, ihren Missionsdienst dort zu beenden und Mexiko zu verlassen. Wir sind traurig über ihren Entschluss und werden sie vermissen. Damaris Maier, die Team-Koordinatorin des La Mesa Teams, hat im Mai geheiratet und ist jetzt für eine gewisse Zeit auch nicht im missionarischen Dienst unter den Tarahumara tätig. Somit gibt es derzeit keine Missionare mehr im La Mesa Team und es gibt große Fragen und Herausforderungen, was den zukünftigen Dienst unter den Tarahumara betrifft. Als Stadt-Team sehen wir unsere Verantwortung primär für die Tarahumara in der Stadt, aber jetzt fühlen wir auch eine große Verantwortung für die Tarahumara im Gebirge.

So wie der Töpfer in Jeremia 18 ein Gefäß zerbrochen hat, fühlen wir den Schmerz, wenn Gott etwas an uns zerbricht. Weil wir aber wissen, dass Gott unser Töpfer ist, glauben wir daran, dass Er uns nur deswegen zerbricht, weil Er etwas Besseres daraus machen möchte. In Jeremia 18,6 heißt es: „*Sieh, wie der Ton in der Hand des Töpfers ist, so seid auch ihr vom Haus Israel in meiner Hand.*“ Gott ist am Wirken, auch wenn wir nicht wissen, was Er tut, oder verstehen, warum gewisse Dinge passieren. Wir können Gott in allen Dingen vertrauen und gewiss sein, dass Er auch diese Situation zu Seiner Ehre gebrauchen wird.

Bitte betet, dass Gott uns ganz klar führt und uns Weisheit gibt, gute Entscheidungen für unseren weiteren Dienst unter den Tarahumara zu treffen. Betet bitte auch für neue Missionare für unsere beiden Tarahumara-Teams. Vor kurzem haben wir begonnen, wieder regelmäßige Besuche im Gebirge zu machen, um die Gläubigen dort zu unterstützen und an verschiedenen Orten weiterhin ein Zeugnis für den Herrn zu sein.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für alle eure Gebete für uns und für die Tarahumara bedanken. Eure Gebete werden hier sehr gebraucht! Auch möchten wir Gott die Ehre geben, wie Er für alle unsere Bedürfnisse sorgt. Ein besonderer Dank auch an diejenigen unter euch, die durch eure finanzielle Unterstützung für unseren Dienst einen Teil daran haben. Es geht uns als Familie gut und wir sind wirklich gut versorgt. Gott sei Lob und Dank dafür!



In Jesus Christus verbunden,

*Michael & Lisa ☺ mit David, Anna Berea und Jemima*

## Dank

Für Gottes Hilfe durch die schwierige Corona-Zeit  
Für die neue Tarahumara-Webseite  
Für den Kontakt zu den Tarahumara trotz Corona  
Dass es uns als Familie gut geht und wir gut versorgt sind

## Gebetsanliegen

Verbreitung und Nutzung der Tarahumara-Webseite  
Dass noch viele Tarahumara zum Glauben kommen  
Gottes Führung und Weisheit für unseren Dienst  
Neue Missionare für unsere beiden Teams

### *Unsere Postanschrift:*

Michael & Lisa Schmid • 6070 Gateway Blvd. E. • Ste. 106 PMB 537 • El Paso, TX 79905 • USA

Spenden zur finanziellen Unterstützung unserer Arbeit können an folgendes Konto gesandt werden:  
DMG interpersonal e.V. • Volksbank Kraichgau • IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 • Stichwort: P10663 Michael & Lisa Schmid

>>> Eure Adressdaten werden von uns und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.

